

AUSSCHREIBUNG

Supervision für unser Projekt DiAnker

Für das Team unseres neuen Projektes „DiAnker – Diversity und Antidiskriminierung in Weiterbildung verankern“ sind wir auf der Suche nach einer Supervision.

Zum Projekt:

„DiAnker – Diversity und Antidiskriminierung in Weiterbildung verankern“ richtet Weiterbildungsstrukturen diskriminierungskritisch und diversitätsorientiert aus. Gemeinsam mit acht Unternehmen und Sozialpartner*innen werden Standards zur Entwicklung von Antidiskriminierungs- und Diversitätskompetenzen erarbeitet und nachhaltig in der Arbeitspraxis verankert. Ziel ist der Abbau struktureller Benachteiligungen sowie die Erhöhung der Repräsentation von Diskriminierung betroffenen Mitarbeitenden auf allen Hierarchieebenen. Ein sozialpartnerschaftliches Netzwerk sichert Wissenstransfer und langfristige Verankerung.

Gewünscht ist eine Begleitung des Teams, welches in dem am 1.1.2025 gestartetem Projekt (Laufzeit bis 31.12.2027) zusammenarbeiten wird. Die Teammitglieder waren zu einem Teil bereits vor Projektbeginn bei BQN beschäftigt und zum anderen Teil für das Projekt neu eingestellt.

Die Supervision soll einen positiven Beitrag dazu leisten, die Projektstruktur auf Grundlage der Zielstellungen, Meilensteine und Indikatoren besser zu systematisieren, die internen wie externen Arbeitsabläufe diskriminierungskritisch, kompetenzbasiert zu reflektieren und zu optimieren. Die Supervision soll eine empowernde Teamentwicklung und die Teamzusammenarbeit stärken. Im Ergebnis soll das Projekt qualitativ und systematisch weiterentwickelt und verbessert werden.

Die Leistung kann von einer Person oder durch mehrere Personen einer Organisation

erbracht werden und soll an insgesamt 15 Terminen (15 x 6 Stunden, im Durchschnitt alle 2 Monate, mindestens quartalsweise) stattfinden. Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Supervision sind Teil der Aufgabe. Der erste Termin soll im Mai 2025 stattfinden. Es wird eine Begleitung bis Dezember 2027 angestrebt.

Als Nachweis der Eignung müssen folgende Anforderungen belegt werden:

- Abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung oder gleichwertige Kenntnisse
- Fachausbildung im Bereich Supervision, Coaching, Mediation und/oder Teamentwicklung
- Fundierte Erfahrung in der Moderation, im Coaching oder Supervision und der Begleitung von Teamentwicklungsprozessen
- Nachweis fundierter Kenntnisse von theoretischen und praktischen Ansätzen der intersektionalen Antidiskriminierungsarbeit
- Teilnahme an einem Critical Whiteness/Empowerment – Training oder vergleichbare Erfahrung (Auseinandersetzung mit der eigenen Positionierung)
- Kenntnisse in der Systemischen Beratung und Begleitung.

Bitte unterbreiten Sie uns ein schriftliches Angebot bis zum 14.04.2025 mit Bezug auf die aufgeführten Anforderungen an: dianker@bqn-berlin.de

Das Projekt „Diversität und Antidiskriminierung in Weiterbildung verankern (DiAnker)“ wird im Rahmen des Programms „Wandel der Arbeit sozialpartnerschaftlich gestalten: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.